

20. In der Elisabether Straße Nr. 205 zwei Etagen, besteht jede in zwei Stuben, Kammer mit Küche, sogleich oder zu Johannis.
21. In der Unterneustadt in der Moritzstraße Nr. 1067 ein Logis, besteht aus Stube, Kammer und Küche, im besten Zustand, sogleich oder auf Johannis.
22. Bei dem Gärtner Müller vor dem Edlnischen Thor ist ein Logis auf die Sommer-Monate, auch für eine Gesellschaft Stuben und Regelpahn, zu vermieten.
23. In der Dionysienstraße Nr. 376, neben dem Hofischen Hof, die dritte Etage, ganz neu gebaut und tapezirt, bestehend aus drei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller und Holzstall, nebst dem laufenden Wasser im Hof, sogleich oder auf Johannis.
24. In der untersten Carlstraße Nr. 166½ in der Zülchischen Behausung ist auf nächsten Johannis die ganze unterste Etage, mit Stallung für vier Pferde, Wagen-Remisen, Holz- und Kellerraum, wie auch Mitgebrauch des Waschhauses, zu vermieten.
25. In der Dionysienstraße Nr. 103 die vierte Etage, und in Nr. 102 die unterste, zweite, dritte und vierte Etage, sogleich oder auf Johannis.
26. An dem Garde-du-Corps-Platz Nr. 129 die Etage gleicher Erde, bestehend in einem Saal, drei Stuben, zwei Cabinets, sämmtlich modern tapezirt, sodann Küche, Bedientenstube, zwei Kammern, Heuboden, Pferdestall, Chaisenremise, Holzstall, Keller, nebst dem Spaziergang im Garten, auf Johannis.
27. Am Markt in Nr. 657 ein Logis, an einen stillen Haushalt, sogleich oder auf Johannis.
28. Auf der Oberneustadt in Nr. 33 zwei Stuben, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Bodenkammer, auf Johannis.
29. In der Martinistraße Nr. 2 zwei Logis hinten heraus, sogleich oder auf Johannis.
30. In der Unterneustadt, Waisenhausstraße Nr. 977, ein Logis gleicher Erde, zwei Treppen hoch eine Stube mit Meubels, auf Johannis.
31. In der Martinistraße Nr. 19 bei der Witwe Schwarzenberg gleicher Erde das Logis, welches schon seit mehreren Jahren zur Speisewirtschaft gebraucht ist, zu vielen Gewerben bequem, auch ein kleines Logis, auf Johannis.
32. Hinter dem Rathhause in Nr. 806 ein Logis zwei Treppen hoch, bestehend aus Stube, zwei Kammern, Küche und Kellerraum, sogleich oder auf Johannis.
33. In der untersten Johannisstraße Nr. 767 Stube, Kammer und Küche, vorn heraus drei Treppen hoch, auf Johannis.
34. In der Leopoldstraße Nr. 668 eine Treppe hoch Stube, Küche, zwei Kammern, Keller und Boden, auf Johannis.
35. In der Paulstraße Nr. 527 ein Logis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern und Küche, nebst Platz im Keller.
36. In der Wilhelmsbber Straße Nr. 119½ die ganze Bel-Etage, besteht in zwölf Piecen, nebst Pferdestall, Chaisenremise, Heuboden und Mitgebrauch des Waschhauses, auf Johannis.
37. Nahe vor dem Holländischen Thor in Nr. 3 die erste Etage, besteht in zwei auch drei Stuben, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Brunnen auf dem Hof, für einen stillen Haushalt, auf Johannis.
38. In der Egdienstraße Nr. 739 die unterste Etage, besteht in zwei tapezirten Stuben und Alceven, Küche und Holzplatz, hinten heraus noch zwei Stuben.
39. In der Fischgasse Nr. 824 und 825 ein Logis, auf Johannis.
40. In der Frankfurter Straße Nr. 51 im Hinterhause gleicher Erde ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Keller, auf Johannis; das Nähere erfährt man daselbst im Hinterhause zwei Treppen hoch.
41. In der Dionysienstraße Nr. 101 ein Logis für einen kleinen Haushalt oder einzelnen Herrn, sogleich oder auf Johannis.

Personen, welche verlangt werden.

1. Es sucht ein Professionist allhier einen Lehrling, welcher das nöthige Lehr- und Einschreib-Geld leisten, auch wegen seinem Wohlverhalten Zeugnis stellen kann. Wo? erfährt man in der Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei.
2. Ein junger Mensch, der gut und richtig schreibt, auch neben freier Wohnung und Verköstigung hauptsächlich auf gute Behandlung und eigne Bildung rechnen darf, findet bei einem practicirenden Rechtsgelehrten in Münden sofort sein Unterkommen. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei ertheilt nähere Nachricht.

Personen, welche Dienste suchen.

1. Ein erfahrener, unverheiratheter, mit den besten Zeugnissen versehener Deconomie-Verwalter sucht eine baldige Anstellung. Weitere Nachricht erhält man beim Bröckelmannschen Commissions-Bureau am Brink Nr. 518.
2. Ein junges Mädchen von guter Erziehung wünscht sogleich oder auf Johannis als Wärterin bei Kinder in Dienst zu kommen. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei sagt das Nähere.
3. Ein Mädchen von 17 Jahren, bis jetzt bei seinen Eltern, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, welches auch etwas Französisch spricht, wünscht sogleich oder auf Johannis bei einer Herrschaft ausserhalb Cassel als Haus- oder Kindermädchen in Dienst zu kommen, jedoch unter der Aufsicht der Hausfrau. Die Hof- und Waisenhaus-Buchdruckerei giebt weitere Nachricht.